

GRUNDSATZERKLÄRUNG

DER SEIDENSTICKER GROUP

„ALLES, WAS ICH ANFASSTE,
WURDE ZU HEMDEN.“



Unternehmensgründer
Walter Seidensticker sen. (1895–1969)

seidensticker
group

GRUNDSATZERKLÄRUNG DER SEIDENSTICKER GROUP

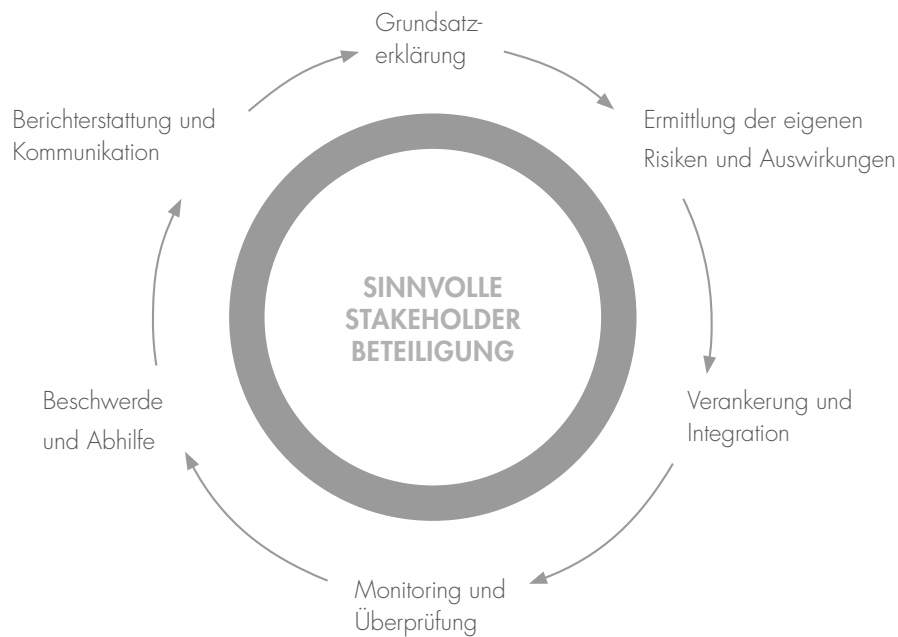
Wir, die Seidensticker Group, glauben an ein soziales Engagement, den Umweltgedanken und ein faires Miteinander als tragende Säulen unserer Gesellschaft. Als Familienunternehmen bekennen wir uns zu unserer unternehmerischen Verantwortung und haben das Ziel, soziale, ökologische und ökonomische Interessen miteinander in Einklang zu bringen.

Uns ist bewusst, dass es für unser Unternehmen nicht möglich ist, gänzlich nachhaltig zu agieren, da wir Bekleidung in den Umlauf bringen, die unweigerlich mit sozialen und ökologischen Auswirkungen verbunden ist. In diesem Wissen versuchen wir, unserer unternehmerischen Verantwortung nachzukommen und Schritt für Schritt nachhaltiger zu werden. Wir wissen auch, dass wir die Stärkung von Menschenrechten und fairen Arbeitsbedingungen sowie die Reduktion von Umweltauswirkungen in der Bekleidungsindustrie nicht allein erreichen können. Deshalb erwarten wir sowohl von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch von unseren Partnerinnen und Partnern aller Geschäftsebenen, ihre Handlungen nachhaltig zu gestalten. Dabei stehen unsere Anforderungen im Einklang mit den nachfolgenden internationalen Prinzipien und Richtlinien sowie nationalen Vorschriften:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- Konventionen und Empfehlungen der International Labour Organisation (ILO)
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNGP)
- Geschlechterspezifische Dimension der UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- Prinzipien für Kinderrechte und Unternehmen der Vereinten Nationen (UN)
- Prinzipien des UN Global Compact
- OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen
- OECD Leitfaden für die Bekleidungs- und Schuhwarenindustrie
- Verhaltenskodex der Business Social Compliance Initiative (BSCI)
- Nationalen Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte der Bundesrepublik Deutschland
- Deutsches Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG)

GRUNDSATZERKLÄRUNG DER SEIDENSTICKER GROUP

Wir setzen uns besonders dafür ein, Menschenrechtsverletzungen und Verstöße gegen Umweltstandards in unserem eigenen Geschäftsbereich sowie in unserer Lieferkette vorzubeugen, Menschenrechte zu stärken und Abhilfe zu leisten, wenn es zu Verstößen kommt. Unsere unternehmerische Verantwortung und unser Handeln richten wir an den Kernelementen des Sorgfaltspflichtenprozesses der OECD aus:



Hierzu gehört unter anderem das regelmäßige Identifizieren und Evaluieren von menschenrechts- und umweltbezogenen Risiken entlang der gesamten Lieferkette sowie im Zusammenhang mit unseren Produkten, unserem Geschäftsmodell und unseren Einkaufsentscheidungen. Der Priorisierung liegen die Einschätzungen der OECD in Bezug auf sektorspezifische Risiken der Bekleidungs- und Schuhindustrie zugrunde. Für die Risikoanalyse berücksichtigen wir die Perspektiven unterschiedlicher Stakeholder und legen einen besonderen Fokus auf Schutz der Rechte von vulnerablen Anspruchsgruppen wie beispielsweise Kinder, Frauen, Wander- und Gastarbeitskräfte sowie ethnische und religiöse Minderheiten. Wir ergreifen angemessene Maßnahmen zur Vorbeugung von identifizierten Risiken und ggf. zur unmittelbaren Milderung und Wiedergutmachung tatsächlicher Auswirkungen.

GRUNDSATZERKLÄRUNG DER SEIDENSTICKER GROUP

Die folgenden zehn Grundsätze dienen als unser Bekenntnis zur Wahrnehmung unserer unternehmerischen Verantwortung und Sorgfaltspflicht und liegen unserem Handeln zugrunde:

1. Faire Arbeitsbedingungen und geringstmögliche Umweltauswirkungen sind wesentliche Bestandteile unseres unternehmerischen Handelns.
2. Wir arbeiten ausschließlich mit Lieferanten zusammen, die einen detaillierten Seidensticker Risikocheck durchlaufen und diesen bestanden haben.
3. Sämtliche Akteure werden regelmäßig auf die Einhaltung unserer sozialen und ökologischen Kriterien überprüft und unterliegen einem detaillierten Monitoring und Screening.
4. Wir mildern identifizierte Risiken unserer Lieferkette mithilfe wirksamer Maßnahmen.
5. Wir setzen uns für die Zahlung existenzsichernder Löhne in unserer Lieferkette ein und beteiligen uns an Brancheninitiativen, die den sozialen Dialog zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in Fertigungsländern fördern.
6. Wir erlangen sukzessive Kenntnis über sämtliche an der Herstellung unserer Produkte beteiligten Akteure mit dem Ziel, jedes Einzelteil bis zum Rohstoffproduzenten nachverfolgen zu können.
7. Wir ergreifen Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen unseres Unternehmens und verfolgen das Ziel der Klimaneutralität.
8. Wir etablieren wirksame Beschwerdemöglichkeiten für Beschäftigte in unserer Lieferkette und verschaffen Zugang zu Abhilfe.
9. Als Bielefelder Unternehmen mit eigenen Werken in Asien liegt uns die Förderung sozialer und ökologischer Projekte in Ostwestfalen und in unseren Produktionsländern besonders am Herzen.
10. Über Fortschritte und Maßnahmen unseres Nachhaltigkeitsengagements berichten wir transparent.

Bielefeld, April 2022



Frank und Gerd Oliver Seidensticker
Geschäftsführende Gesellschafter Seidensticker Group